

[Wir über uns](#)[Programm](#)[Beiträge](#)[Redaktion](#)[Nachrichten](#)[Nachrichtenarchiv](#)[Mittendrin](#)[1 Stunde - 1 Thema](#)[Medienpädagogik](#)[Bürgerfunk](#)[Musik](#)[Aus Stadt & Region](#)[Kooperationspartner](#)[Musikwünsche](#)

[← home](#) ▶ [Redaktion](#) ▶ [Nachrichten](#) ▶ Göttinger Piraten-Partei-Ratsgruppe hat Pläne der Stadt zur Unterkunft Siekhöhe kritisiert ·

Göttinger Piraten-Partei-Ratsgruppe hat Pläne der Stadt zur Unterkunft Siekhöhe kritisiert

Geschrieben von Jeanine Rudat

Datum: Mittwoch, 26. April (26.04.2017)

[\[zitierfähiger Link / Permalink\]](#)

Nach verschiedenen Göttinger Initiativen in der Flüchtlingshilfe kritisiert jetzt auch die Piraten und Partei-Ratsgruppe die Pläne der Stadtverwaltung, die Unterkunft Siekhöhe am Anna-Vandenhoeck-Ring erhalten zu wollen. Stattdessen fordert sie die im Ostviertel gelegene Unterkunft IWF/Nonnenstiege vorläufig beizubehalten und funktional aufzuwerten. Eine Studie der Piraten habe zwar ergeben, dass die Menschenrechte in der Siekhöhe gewahrt seien, doch eine Gemeinschaftsunterkunft müsse mehr leisten, so die Gruppe. Wer in der Siekhöhe monatelang unter den dortigen Bedingungen leben müsse, werde sich in Deutschland kaum willkommen fühlen. Bei der Siekhöhe handelt es sich um eine sehr große Unterkunft, fern von Infrastruktur und Nachbarschaften, so die Flüchtlingsinitiativen.